

- a. Der Gabelid.
- b. Der Gabelberg.
- c. vorwüthl. der Wilay.
- d. Der Gabelberg.
- e. Die Spitze bei Muckau.
- f. Das alte Schloss Koythial.
- g. der große 2 Millienhan.
- h. der kleine 3
- i. der Laboch.
- k. fozgubings vorwüthl. im
fharldorff
- l. Leitmanitz.
- m. Gebings unterhalb Leitman-
itz.
- n. Brozhan.
- o. Das Kloster Doyan.
- p. der Götthel.
- q. Umfließen der Taubung bei
Heilwadal.
- r. der Berg bei Jolan.
- s. der Döllung.
- t. der Taubung.
- u. vorwüthl. Alt Hofstein Kalken.
- v. Kloster Fözig.
- w. der St. Georgenberg.

Nun gieng ich ein zieml. Aufst.
 fündten und fgeutfor, mit an
 den Magdalenen aufsteigenden
 Steinmangalsteinen und zu
 unterst verflachten Sandstein.
 An der fgeren fassen, besonders
 die Keite viele Bäume, weilt
 im Thal fündten aber fieß
 man lauter idu und weilt
 flüssen fald bis an die fäufte
 Thalathen, welche zieml. fci-
 len und wäfer am flüß
 sind. Bädige fieß zieml. die
 aus. In wäfer man der fied.
 künnt, das wäfer wärlid
 man vom Gebings. Am längen
 fieß man den fassen über
 die Thad weg, und den Götthel
 mit der wärligenden Gagen
 weit wärlid. Ob wir weilt
 mit unter fassen guten Weg
 fatten, so wärlidten wir das